

Foto: © ZME • Layout: gamp grafikkolossal



12. FEBRUAR
1934

GESCHICHTE
UND
AUFTRAG

VERANSTALTUNGSREIHE
2019



Eine Kooperation von



**Februar
1934**

In Österreich regiert Engelbert Dollfuß autoritär. Die starke Sozialdemokratie ist den Akteur*innen des Austrofaschismus ein Dorn im Auge. Die „große Erzählung“ zum 12. Februar ist eng verknüpft mit Ebensee. 85 Jahre später setzen wir uns mit der Geschichte jener Tage auseinander und stellen die Frage, welche Bedeutung die damaligen gesellschaftlichen Entwicklungen für die politische Gegenwart besitzen.

SA 9. Februar 2019

Ortsrundgang „Auf den Spuren des Februar 1934 in Ebensee“

14:00 Uhr, Vorplatz Zeitgeschichte Museum, Kirchengasse 5 • Kathrin Quatember

SO 10. Februar 2019

Sonntags-Matinee „Störung als Widerstand“ 11:00 Uhr, Central Linz (Landstraße 36, Linz)

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Kulturpolitik zum Widerstand zwischen 1934 - 1938. www.gfk-ooe.at

DI 12. Februar 2019

- Der Februar 1934 in Text und Bild. Szenische Lesung mit Musik

Treffpunkt 17:45, Beginn 18:00 Uhr, Traunbrücke (linke Traunseite auf Höhe Soleweg 7)

Traunbrücke, Wirtsmüllergasse, Schulgasse Lesung: Hannah Höllinger, Thomas Pilgerstorfer, Musik: LMS Ebensee

- Vortrag „Wir weichen nicht mehr zurück!“ - Februar 1934 in Ebensee

19:30 Arbeiterheim, Schulgasse 4 • Wolfgang Quatember

- Podiumsgespräch Februar 1934. Geschichte und Auftrag

ca. 20:00 Uhr, Arbeiterheim, Schulgasse 4 • Natascha Strobl, Willi Mernyi, Moderation: Kathrin Quatember

DO 14. Februar 2019

Film „Waldheims Walzer“ 20:00 Uhr, Kino Ebensee, Schulgasse 6



© S. Philipp



© L. Rosenberg



© ZME



© Privat



© Privat

Willi Mernyi, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Österreich
Natascha Strobl, Politikwissenschaftlerin u. Rechtsextremismusforscherin mit dem Schwerpunkt „Neue Rechte“, Wien
Wolfgang Quatember, Leitung KZ-Gedenkstätte & Zeitgeschichte Museum Ebensee
Hannah Höllinger, Schülerin des BG Bad Ischl
Thomas Pilgerstorfer, Landessekretär der Sozialistischen Jugend OÖ